

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze**

Ort, Datum Nordkirchen, 17.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde Nordkirchen am 13.09.2020 trat heute, am 17.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Klaas, Josef Tönning, Bernd	Nordkirchen Nordkirchen	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Bolte, Rainer Quante, Thomas	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Cortner, Theodor Tepper, Heinz-Josef	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Geiser, Leonhard Rath, Christoph	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Lunemann, Heinz-Jürgen Lübbert, Christian	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Quante, Clemens Wellmann, Maria	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Schröer, Petra Möller, Torsten	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Seidel, Joachim Janke, Wilfried	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Spräner, Uta Albin, Werner	Nordkirchen Nordkirchen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Kühnhenrich, Britta	als Schriftführer/in
2.	Kundt, Alina	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

--

III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 01	Tepper, Heinz-Josef, CDU
Wahlbezirk 02	Bomholt, Michael Theodor, CDU
Wahlbezirk 03	Rath, Christoph, CDU
Wahlbezirk 04	Pieper, Markus Johannes, CDU
Wahlbezirk 05	Fuchs, Kai, SPD
Wahlbezirk 06	Wannigmann, Ulrich, CDU
Wahlbezirk 07	Stiens, Michael, CDU
Wahlbezirk 08	Gramm, Annette, CDU
Wahlbezirk 09	Quante, Thomas, CDU
Wahlbezirk 10	Diemel, Lotte, CDU
Wahlbezirk 11	Cortner, Theo, CDU
Wahlbezirk 12	Steinhoff, Lothar Hubert, SPD
Wahlbezirk 13	Wellmann, Maria Katharina, CDU
Wahlbezirk 14	Stattmann, Sandra Renate, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	2444	47,64
SPD	1223	23,84
GRÜNE	950	18,52
UWG	286	5,58
FDP	227	4,42
Insgesamt	5130	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 5130 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 5130
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 28

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 183,2142 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2444	183,2142	13,3395	13
SPD	1223	183,2142	6,6752	7
GRÜNE	950	183,2142	5,1851	5
UWG	286	183,2142	1,5610	2
FDP	227	183,2142	1,2389	1
gesamt	5130	---	---	28

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
 8. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en) / Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen haben, als ihr / ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.
 9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
 10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	2444	183.2142	13,3395	13	12	1
SPD	1223	183.2142	6,6752	7	2	5
GRÜNE	950	183.2142	5,1851	5	0	5
UWG	286	183.2142	1,5610	2	0	2
FDP	227	183.2142	1,2389	1	0	1
Gesamt	5130			28	14	14

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
CDU	Quante, Clemens Heinrich Franz Reservelistenplatz 5

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
SPD	Stierl, Gereon Reservelistenplatz 1
SPD	Schröer, Petra Anna Reservelistenplatz 2
SPD	Fricke, Karl Heinz Reservelistenplatz 5
SPD	Bukelis-Graudenz, Tanja Reservelistenplatz 6
SPD	Graudenz, Bernd Reservelistenplatz 7
GRÜNE	Spräner, Uta Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Stüeken, Ulrich Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Akono, Irmgard Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Kruse, Richard Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Kuliga, Manfred Gunther Reservelistenplatz 5
UWG	Lübbert, Christian Reservelistenplatz 1
UWG	Lunemann, Heinz-Jürgen Reservelistenplatz 2
FDP	Seidel, Joachim Reservelistenplatz 1

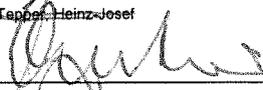
- VII. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

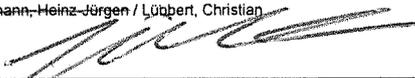
Klaas, Josef / Tönning, Bernd

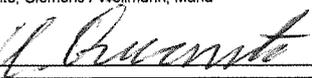

Die Beisitzer/innen:

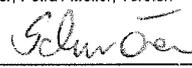
Bolte, Rainer / Quante, Thomas
1. 

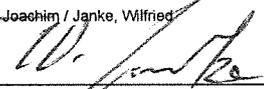
Cortner, Theodor / Tepper, Heinz-Josef
2. 

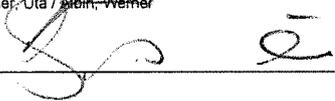
Geiser, Leonhard / Rath, Christoph
3. 

Lunemann, Heinz-Jürgen / Lübbert, Christian
4. 

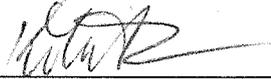
Quante, Clemens / Wellmann, Maria
5. 

Schröder, Petra / Möller, Torsten
6. 

Seidel, Joachim / Janke, Wilfried
7. 

Spränger, Uta / Min, Werner
8. 

Der/Die Schriftführer/in:

Kühnenrich, Britta


¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung